

Von der Vadianstadt ins Luzernische

Pfarrer Peter Willi zieht es nach Kriens. Mehrere Jahre war er als Gefängnisseelsorger im Rheintal sowie als Gemeindepfarrer in St. Leonhard tätig. Am Sonntag nimmt er Abschied.

Vier Jahre war Peter Willi bei der Kirchgemeinde Centrum als Pfarrer für den Kreis St. Leonhard zuständig. Zu diesem 50-Prozent-Amt kamen 40 Prozent Gefängnisseelsorge hinzu: Seit 2003 ging er in der Strafanstalt Saxerriet sowie den Gefängnissen Altstätten und Widnau ein und aus. Anfang März wartet auf ihn eine neue Herausforderung. Der 39-Jährige tritt in Kriens bei Luzern ein 100-Prozent-Pfarramt an.

Von Zelle zu Zelle

Was erlebt man als Gefängnis-pfarrer? Peter Willi sind viele Begegnungen in Erinnerung. In Widnau besuchte er abgewiesene Asylsuchende, Gespräche fanden in einem Aufenthaltsraum statt. Anders in Altstätten: Dort ging der Seelsorger von Zelle zu Zelle. Von



Archivbild: Trix Niederau

Bald in Kriens: Peter Willi.

der Atmosphäre her anders ist das Saxerriet. Dort war der Besuch an den Arbeitsplätzen möglich. Zusammen mit dem katholischen Kollegen richtete Willi eine Cafeteria ein. Seelsorge ist für ihn «Begegnung und Gespräch auf Augenhöhe». Menschlich können solche Begegnungen nahegehen: Man werde mit «happigen Schicksalen» konfrontiert. Aber es kann auch ums konkret Christliche gehen: Bibellektüre und Gebete seien von Menschen aus anderen Kulturen gefragt.

Die Gefängnisseelsorge ist ein – auch zeitlich – klar definiertes Arbeitsgebiet. Anders das Pfarramt in der Gemeinde. Hier sind die Aufgaben sehr unterschiedlich. In der Kirchgemeinde Centrum übte Willi verschiedenste Funktionen aus: von der Taufe bis

zur Beerdigung, der Behördenarbeit bis zu Altersnachmittagen.

Mit «Nordklang»-Musikern

Von St. Gallen nimmt Willi auch «mit Bedauern» Abschied. Das städtische Pfarramt und die «gute Teamarbeit» unter der Pfarrerschaft hätten ihm ausgezeichnet gefallen. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit seien Gottesdienste gewesen. Speziell in Erinnerung ist ihm die «kleine Runde» im Kirchgemeindehaus St. Leonhard. Und auch die Laurenzen-Gottesdienste. Am Sonntag nimmt Peter Willi Abschied von St. Gallen. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von Musikern, die am Nordklang-Festival auftreten. (kl)

Sonntag, Kirche St. Laurenzen, 10 Uhr, Abschiedsgottesdienst